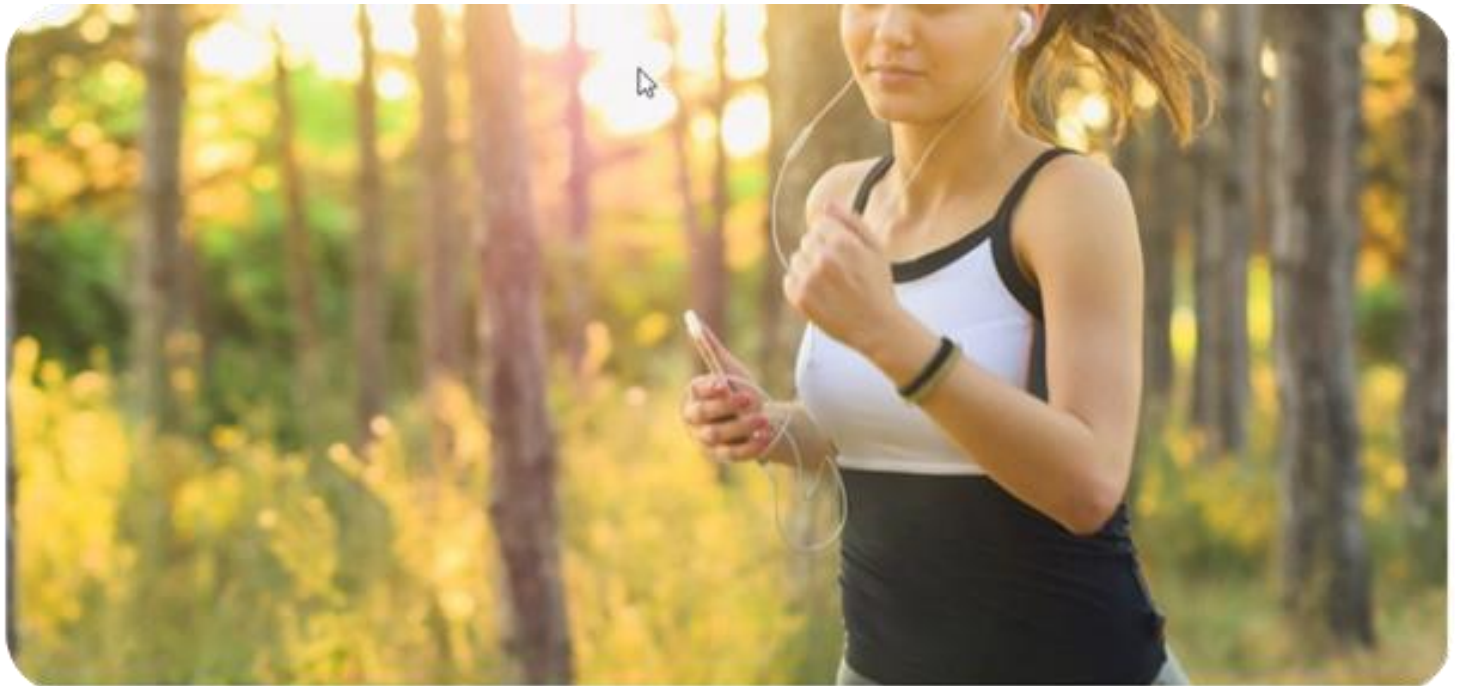


Inselpost Nr. 18

Neues von der Insel...

Der achtzehnte Newsletter der Gleichstellung ist da!



Liebe Leserinnen und liebe Leser, sehr geehrte Interessierte:

Die zweite Inselpost dieses Jahr motiviert Sie zur Umsetzung Ihrer guten Vorsätze für 2022! Mehr Sport, mehr Natur, mehr Zeit.... Melden Sie sich an zum zweiten virtuellen Spendenlauf zugunsten der Frauenhäuser in der Umgebung.

Auftaktveranstaltung ist ONE BILLION RISING, eine weltweit stattfindende Tanzdemonstration gegen Gewalt, die am 14. Februar in Koblenz stattfindet. Ab diesem Tag bis zum Internationalen Frauentag läuft unsere virtuelle Kilometerchallenge. Sie zahlen 15 Euro und geben Ihre Kilometer, die Sie alleine oder mit anderen Menschen walken, spazieren oder laufen, einfach auf der Seite ein. Kinderleicht ist das. Und am Ende haben Sie sich bis Anfang März viel bewegt, sind besser gelaunt und haben etwas Gutes unterstützt! Anmelden können Sie sich noch bis zum 8. März und auch gerne Ihre Vereine vor Ort motivieren zur Teilnahme!

Im gleichen Zeitraum findet auch die virtuelle Ausstellung „Orange im Alltag- Nein zu Gewalt“ statt- in der Inselpost finden Sie den LINK, der ab dem 14. Februar freigeschaltet ist bis zum 8. März.

Die Auftaktveranstaltung von QUEER haben wir pandemiebedingt auf den Frühling verschoben, trotzdem startet ab dem 17. Februar ein queeres Treffen im Kreml Kulturzentrum. Dazu gibt es noch weiteres Spannendes zum Lesen.... Viel Freude wünsche ich Ihnen!

„One Billion Rising“: Aufstehen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen! am 14. Februar um 17.00 Uhr am Löhr Rondell in Koblenz

„Aufstehen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ heißt es am Montag 14. Februar, wieder in Koblenz. Bereits zum zehnten Mal findet dort die Veranstaltung „One Billion Rising“ statt, die Teil einer weltweiten Kampagne ist, mit der jede*r aufgerufen wird, sich gegen Gewalt und für Freiheit und Selbstbestimmung von Frauen und Mädchen zu erheben.



Organisiert wird die Veranstaltung in Koblenz von einem breiten Aktionsbündnis, zu dem unter anderem der Frauennotruf Koblenz, der Beratungsladen für Frauen Koblenz, die Interventionsstelle, Zonta 1, QueerNet-RLP und die Gleichstellungsstellen des Rhein-Lahn-Kreises und der Stadt Koblenz, das Projekt Familienvielfalt von Queernet RLP und weitere engagierte Frauen gehören.

Am 14. Februar („Valentinstag“) treffen sich alle, die mitmachen

möchten, um 17 Uhr am Löhr Rondell in Koblenz. Dort können alle zum Lied „Break the Chain“ („Sprengt die Ketten“) unter Einhaltung der Corona-Regeln tanzen. Mit diesem Tanz wird gegen Gewalt an Frauen und Mädchen protestiert. Es wird Mut gemacht, das Schweigen darüber zu brechen und solidarisch gestärkt für die Freiheit und Selbstbestimmung von Frauen und Mädchen und allen Menschen auf- und einzustehen. Dabei besteht die Möglichkeit, Statements abzugeben. Anschließend ist eine Demonstration mit Begleitung von der Sambagruppe PiriPiri durch die Schloss- und Victoriastraße zum Forum geplant. Dort gibt es weitere Beiträge und den Abschlusstanz.

Für alle, die sich vorab einstimmen und den Tanz zu dem Lied „Break the Chain“ einüben möchten, wird am Samstag, den 12. Februar in der Sporthalle der BBS Wirtschaft Koblenz, Hohenzollernstraße/ Eingang Ludwigstraße, von 10.00 bis 12.00 Uhr ein Tanzworkshop angeboten.

Informationen zu der Kampagne finden Sie unter: <https://www.facebook.com/One-Billion-Rising-Koblenz-248155428684022/>, auf [Instagram](#) (@onebillionrisingkoblenz), Facebook und <http://www.onebillionrising.de/>

Übersetzungen somalisch:

U istaaga ka hortagga tacadiyada lo gaysto haweenka iyo gabdhaha yar yar. Hal Billion Rising (OBR) waa olole caalami ah oo lagu soo afjarayo xadgudubyada lo gaysto haweenka iyo gabdhaha yar yar. Hal bilyan - hal bilyan oo haween ah, tusaale ahaan Sadexdi Haween ah ba midba la kulanta xadgudub jidheed ama galmo nolosheeda . Ujeeddadu waa in loo adeegsado bannaan-baxyada iyo qoob ka ciyaarka heesta "Jebiyo silsiladda" (Break the chain) si loo dhiirri-geliyo moraal koga iyo in tusaale loo noqdo wadajirka caalamiga ah. Febraayo 14-keedii, dadka da' walba leh ayaa mudaaharaad ka dhan ah rabshadahan ka dhigi dona in ka badan 180 waddan. Maalinta Jacaylka waannu dheelnaa (jaasna)oo aan si wada jir ah u bandhignaa halku-dhigga: Ka qayb qaado! Halkaa tag! In meel looga soo wada jeesto tacadiyada ka dhanka ah haweenka iyo gabdhaha yar yar.

One Billion Rising (OBR) ist eine weltweite Kampagne für ein Ende der Gewalt an Frauen und Mädchen

One Billion - eine Milliarde Frauen, also jede dritte Frau, erfährt in ihrem Leben körperliche oder sexuelle Gewalt

Am Valentinstag tanzen und demonstrieren wir gemeinsam unter dem Motto:

RISE FOR THE BODIES OF ALL WOMEN, GIRLS & THE EARTH

Am 14. Februar demonstrieren in über 180 Ländern Menschen jeden Alters gegen diese Gewalt

Ziel ist mit dem Demonstrationzug und dem Tanz zum Lied „Break the chain“ Mut zu machen und ein Zeichen für weltweite Solidarität zu setzen

Tanzworkshop:
12.02.2022 von 10-12 Uhr in der Sporthalle der BBS (Hohenzollernstr. Ecke Ludwigstr.)

Infos: OneBillionRising.de

Fragen:
OneBillionRisingKoblenz@web.de



Tanz mit!
Sei dabei!
Setz ein Zeichen gegen
Gewalt
an Frauen und Mädchen

Instagram:



Facebook:



Übersetzungen arabisch:

مليار يقوموا
انتفاض على العنف ضد النساء والبنات
هي حملة عالمية لإنهاء العنف ضد النساء والفتيات.
مليار - مليار امرأة، أي كل ثالث امرأة، يتعرضن للعنف الجسدي أو الجنسي في حياتهن
والهدف من ذلك هو استخدام العرض التوضيحي والرقص على أغنية "كسر السلسلة" لتشجيع الشجاعة وإعطاء مثال للتضامن
العالمي.
في 24 فبراير، تظاهر الناس من جميع الأعمار ضد هذا العنف في أكثر من 180 دولة.
في عيد الحب نرقص ونتظاهر معاً تحت شعار:
خذ جزء! كن هناك! اتخذوا موقفاً ضد العنف ضد النساء والفتيات

Tanz- Workshop zu „One Billion Rising“: Aufstehen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen! am 12. Februar um 10.00 Uhr in Koblenz

Für alle, die sich vorab einstimmen und den Tanz zu dem Lied „Break the Chain“ einüben möchten, wird am Samstag, den 12. Februar in der Sporthalle der BBS Wirtschaft Koblenz, Hohenzollernstraße/ Eingang Ludwigstraße, von 10.00 bis 12.00 Uhr ein Tanzworkshop angeboten.

Zweiter virtueller Spendenlauf: „LAUFEND GEGEN GEWALT“ vom 14. Februar bis zum 8. März 2022 / Kilometerchallenge zugunsten der Frauenhäuser Koblenz, Mayen-Koblenz, Westerwald

15,00 Euro Startgeld/ Erlös geht als Spende an Frauenhäuser/Medaille auf Wunsch zusätzlich 8,00 Euro/ Anmeldung bis 8. März 2022 möglich



Mit doppelt guten Vorsätzen ins neue Jahr starten – Tun Sie was Gutes für sich selbst und für andere: Nach dem erfolgreichen ersten virtuellen Spendenlauf 2021 mit der stolzen Summe von 2300 Euro, die **Sie** erlaufen haben, starten wir nun ins Jahr 2022. Allen, die uns unterstützten, noch einmal DANKE dafür.

Fotos von [Tobi](#) von [Pexels](#)

Ab dem 14.02. (der Tag von One Billion Rising: Eine Kampagne, die sich weltweit einsetzt für das Ende der Gewalt gegen Mädchen und Frauen) bis zum 08. März (Internationaler Frauentag) 2022 findet zum zweiten Mal der VIRTUELLE SPENDENLAUF „**Laufend gegen Gewalt**“ im

Rhein-Lahn-Kreis statt. Auch diesmal unterstützt unser Landrat Herr Puchtler diese Aktion durch seine Schirmherrschaft in unserem Kreis. Gute Ideen ziehen Kreise! Diesmal machen unsere Nachbarkreise und die Stadt Koblenz gleich mit: Eine Aktion der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Lahn-Kreises, der Stadt Koblenz, des Westerwaldkreises und des Kreises Mayen-Koblenz in Kooperation mit dem Förderverein Frauenhaus Koblenz e. V.

Die Kilometerchallenge findet zugunsten der Frauenhäuser Koblenz, Mayen-Koblenz und Westerwald statt. Die Spendengelder kommen zu 100% den Frauenhäusern zugute.

Der virtuelle Spendenlauf wird organisatorisch wieder betreut von „Katja´s Laufzeit“. „Wer eine Erinnerung an diese tolle Aktion haben möchte, kann sich optional eine Medaille bestellen.“

Es geht leider nicht um Einzelschicksale. Statistisch gesehen wird jede vierte Frau in Deutschland mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von Gewalt durch ihren (Ehe-)Partner oder

Freund. Jeden dritten Tag stirbt eine Frau an dieser Gewalt. Die vorhandenen Schutz- und Beratungsangebote reichen bei

Laufend gegen Gewalt – virtueller Spendenlauf

**Kilometerchallenge zugunsten der Frauenhäuser
Koblenz, Mayen-Koblenz und Westerwald**

14. Februar - 08. März 2022

15,00 Euro Startgeld
Medaille auf Wunsch zusätzlich 8,00 Euro
Anmeldung bis 8. März 2022 möglich

Eine Aktion der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Lahn-Kreises, der Stadt Koblenz, des Westerwaldkreises und des Kreises Mayen-Koblenz in Kooperation mit dem Förderverein Frauenhaus Koblenz e. V.
Der Erlös kommt zu 100% den Frauenhäusern zugute.

Infos und Anmeldung bei:
Katja Dasbach / Katjas Laufzeit
E-Mail: katja@katjas-laufzeit.de
www.katjas-laufzeit.de



Haltet euch an die für euch geltenden aktuellen Corona-Regelungen!



Weitem nicht aus und sind schlecht finanziert. Frauenhäuser sind Schutzeinrichtungen für von Gewalt betroffene Frauen mit und ohne Kinder.

Sie finden dort eine geschützte Unterkunft, Beratung und Unterstützung. Oft haben die Frauen und Kinder viel hinter sich. Die meisten von ihnen wurden jahrelang beschimpft, bedroht, kontrolliert, unterdrückt, geschlagen und vieles mehr. Das hinterlässt Spuren an Körper und Seele. Im Frauenhaus finden sie Sicherheit und ein neues Zuhause. Hier können sie zur Ruhe kommen, werden in ihrem Selbstvertrauen gestärkt und auf ihrem Weg in ein Leben ohne Gewalt begleitet. Um gut helfen zu können, sind Frauenhäuser auf Spenden angewiesen. Das Geld wird verwendet

zum Beispiel für die Erstversorgung neuer Bewohnerinnen mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln etc., bis die finanzielle Situation geklärt ist oder für kleine Geschenke zum Geburtstag oder eine wohnliche Ausstattung der Räume. Es werden kleinere Ausflüge in die nähere Umgebung finanziert- in den Zoo oder ins Schwimmbad, ins Kino. Zudem werden die Gärten mit Spielgeräten für die Kinder ausgestattet, unterstützende pädagogische und therapeutische Angebote für Frauen und Kinder

umgesetzt oder auch die Finanzierung des Aufenthalts für Frauen, die keinen Anspruch auf Sozialleistungen haben, gewährleistet. In diesen aktuellen erneut schwierigen Pandemie-Zeiten tut es uns allen gut, ein bisschen über den Tellerrand zu schauen und vor Ort diejenigen zu unterstützen, die es bitter nötig haben. Frauen und Kinder- auch aus dem Rhein-Lahn-Kreis, die nirgendwo anders Zuflucht finden derzeit!

Also: Aktivieren Sie sich, Ihre Freundinnen und Freunde, Bürgermeister*innen, Lebenskünstler*innen, Chef*innen, Kolleg*innen, Wandergruppen, Walkinggruppen, Jogginggruppen, Sportvereine, „Hundegassigeherinnen“ und „Gassigeher“, Betriebe, Verwaltungen, Bäckereien, Supermärkte,

Foto von [Ron Lach](#) von [Pexels](#)

Bauernhöfe...- und gehen, walken, wandern und joggen Sie mit! Wir haben bereits eine interessante Teilnehmendenliste mit

vielen engagierten Menschen- die älteste Teilnehmerin ist übrigens über 80 Jahre alt! Setzen Sie Ihre guten Vorsätze um, das Jahr ist noch jung! Tun Sie es für sich, für Ihre Gesundheit, Ihr Wohlbefinden, Ihre gute Laune- und tun Sie gleichzeitig noch etwas Gutes! Jeder Kilometer und jede Teilnehmerin, jeder Teilnehmer zählt! Im letzten Jahr waren auch einige Teilnehmer*innen dabei, die sich „nur“ registrierten und keine Kilometer sammelten- Sie taten dies, um mit ihrer Spende zu unterstützen. Nachahmenswert, oder? Oder gehen Sie doch einfach in Ihrer Mittagspause mal eine kleine Runde.... Gerne können Sie auch Freund*innen bundes- und weltweit motivieren zur Teilnahme! Sehr gerne können Sie die Plakate und Flyer auch weiterleiten an Vereine etc. Machen Sie mit!

Mit der Teilnahme am Spendenlauf zeigen Sie Ihre Solidarität mit den betroffenen Frauen und sagen NEIN zu Gewalt. [Danke dafür.](#)

Seien Sie bei der guten Sache dabei!

Anmeldung: <https://my.raceresult.com/186816/> Teilnehmerliste: <https://katjas-laufzeit.de/laufend-gegen-gewalt-2022-teilnehmerliste/> oder per E-Mail an katja@katjas-laufzeit.de Mehr Infos unter www.katjas-laufzeit.de oder 02689/9478851.

Foto von [Clem Onoieghuo](#) von [Pexels](#)



Virtuelle Ausstellung „ORANGE IM ALLTAG – Nein zu Gewalt“: Die Ausstellung wird vom 14.02. bis zum 08.03.2022 zu sehen sein. Eine Mitmach-Ausstellung!



Vielen Dank an alle, die mit ihren Bildern zum Thema „Orange the World“ eine virtuelle Ausstellung ermöglichen. Diese wird bunt und vielfältig werden. Der Link zu der Ausstellung kommt

[HIER](#)

Einfach draufklicken und die Bilder anschauen... ab dem 14.Februar bis zum 08. März.

Eine spannende Kooperation mit Sabine Dreyer und Steve Whitton, Secretary, Lahn Artists.

Mehr Infos gibt es auch unter www.LAhArtists.de

IT- Grundlagenkurs für Frauen: „Her mit den Cookies“, 2. Abend am 21.02. 2022 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr online



In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Lahn Kreises, Frau Dorothe Milles-Ostermann, dem Seniorenbüro „Die Brücke“, Frau Uschi Rustler, und der Referentin Frau Christine Simon, M.C.Sc. Informatik, wurde im Sommer 2021 ein neuartiges IT Kursprogramm gestartet. Thematisch wurden Grundlagen zu PC/Tablet/Smartphone (Speicherplatz, Graphikkarte, Betriebssystem, Programm, App, Unterschiede und ihre Einsatzmöglichkeiten vermittelt. Es ging um Tipps und Tricks für das Betriebssystem Windows und den Dateexplorer. Wie funktioniert das Internet grundsätzlich, wie Webseiten? Wie werden sie aufgebaut und welche Wege im WorldWideWeb (WWW) gibt es? Was sind Cookies? Viele Informationen gab es zu dem Internet aus technischer Sicht. Einen wichtigen Schwerpunkt legte die Referentin auf IT-Sicherheit und Datenschutz. Das Paket der SMARTEN Technik mit ihren Einsatzmöglichkeiten, Gefahren, aber auch Erleichterungen rundete den Kurs ab.



Auf dem Foto:
Uschi Rustler,
Frank Puchtler,
Christine Simon, D.
Milles-Ostermann

Was ist das Besondere an diesem Kurs? Der Kurs richtet sich speziell an weibliche IT-Einsteigerinnen. Grundsätzliche Fragen zu PC, Tablet, Notebook, Smartphone, künstlicher Intelligenz, etc. werden ebenso besprochen wie ernste Themen: IT-Sicherheit, Datenschutz, Virenschutz, SPAM und Fishing Mails. Außer Interesse und Freude an den Themen benötigen die Teilnehmerinnen lediglich minimale Grundkenntnisse in der Bedienung von Maus und Tastatur sowie im Starten von Programmen, Datei Explorer und Internet Browser. Der Referentin ist es wichtig, das grundsätzliche Verständnis um die Zusammenhänge der verschiedenen IT-Komponenten zu vermitteln. Jede Einheit der ca. 1,5-stündigen ZOOM Online Treffen behandelt ein anderes Thema. Nach einem Impulsvortrag zur Einführung können alle Fragen zu PC, Tablet, Smartphone oder Informatik gestellt werden.



31.01.2022: ZOOM:

Umgang mit dem Videokonferenzsystem/ Was ist ein Spam-Ordner?

21.02.2022: PC Grundlagen:

Was bedeutet Speicherplatz, Graphikkarte, Betriebssystem, Programm, App, etc. und wozu wird es benötigt? PC, Laptop, Notebook, Tablet und Smartphone: Unterschiede/Gemeinsamkeiten/Einsatzzwecke.

21.03.2022: Tipps und Tricks:

für das Betriebssystem Windows und den Date Explorer

11.04.2022: Internet Teil 1:

Datentransfer, Webseiten und ihr Aufbau. Was sind Cookies?

23.05.2022: Internet Teil 2:

Wie kommt das Internet ins Haus? LAN/WLAN

Unterschiede/Vor- und Nachteile/störende Einflüsse.

20.06.2022: KI und smarte Technik:

was ist das und wo können meine Einsatzmöglichkeiten liegen

Anmeldungen über das Seniorenbüro Uschi.Rustler@rhein-lahn.rlp.de oder die Gleichstellungsbeauftragte Dorothee.Ostermann@rhein-lahn.rlp.de . Anmeldungen sind ab sofort und auch während des laufenden Kurses für einzelne Themenabende möglich.

Spirit of Africa – Trommelworkshop mit Heike Lehnhoff vom 11.02. - 13.02.2022 im Frauenlandhaus Charlottenberg

„Ich führe die Teilnehmerinnen geduldig in die spannenden polyrhythmischen Verflechtungen der westafrikanischen Rhythmen ein. Wir trommeln auf Djemben und Basstrommeln. Außerdem kommt das afrikanische Balafon - Ur-Xylofon - zum Einsatz. Ziel ist es, die Begeisterung am gemeinsamen Trommeln und ein Gefühl für die afrikanische Lebensfreude zu wecken. Wir üben verschiedene Stimmen, einfache Breaks und lassen die Energie fließen.

Sobald es „groovt“ verschwinden die Alltagsorgen völlig und wir sind nur noch konzentriert auf das Hier und Jetzt.

Djemben werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Eigene Djemben können selbstverständlich genutzt werden.

Anmeldung unter www.frauenlandhaus.de **Gesamtpreis 333 € bei**

Unterbringung im Einzelzimmer (120 € HO, 47 € Bearbeit., 166 € U/V)

Preis ohne Unterkunft u/o Verpflegung bitte erfragen

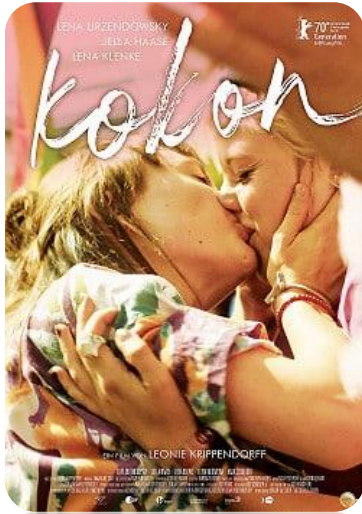
Mehr Infos zur Kursleiterin:

<https://www.trommeln-mit-heike.de>



FilmSpecial 'Leben im Queerformat': Anders und völlig normal. Mit Film 'Kokon' und anschl. Queeren Quiz QUEER- aufgrund der Pandemie verschoben vom 04. Februar auf den 19. Mai 2022, 19.00 Uhr

Was ist eigentlich *normal*? Und wo beginnt *anders*? Ist *queer* ziemlich *verquer* und wie spricht man das überhaupt aus?



Nach einem wunderbaren Abend im September 2021, an dem Menschen aus der Region offen und sehr persönlich ihre Erfahrungen mit dem Thema „Leben im Queerformat“ teilten, bestand der starke Wunsch nach Weiterführung. Im Mittelpunkt: Menschen und ihre Vielfalt, Menschen wie wir. In dem Film „Kokon“ erzählt Regisseurin und Drehbuchautorin Leonie Krippendorff in sinnlichen Bildern eine authentische Berliner Coming-of-Age-Geschichte über aufkeimende Gefühle, sexuelles Erwachen und die erste große Liebe. Die 14-jährige Nora lernt Romy kennen und mit ihr wirkt die Welt plötzlich endlos groß. Doch wie kann Nora ihren Blick für all diese Schönheit bewahren, nachdem ihr zum ersten Mal das Herz gebrochen wurde?

Als Einstieg können alle Teilnehmer: innen auf nicht ganz so ernste Art und Weise ihre Kenntnisse zum Thema unter Beweis stellen, bei einem „Queeren Quiz“ - und natürlich gibt es neben jeder Menge neuer Erkenntnisse auch ein paar kleine Sachpreise zu gewinnen!

Eine Kooperationsveranstaltung des Kreml Kulturhaus mit dem Arbeitskreis Queere Jugendarbeit im Bistum Limburg, der Gleichstellungstelle des Rhein-Lahn-Kreises und der VG Aar-Einrich, dem Projekt Familienvielfalt QueerNet-RLP, gefördert vom MFFJK RLP.

QUEERER-TREFF ab 17. Februar alle 14 Tage

Im Kreml Kulturhaus gibt es 2022 einen queeren Treff!

Dieses Angebot wird nun von uns in Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus bereits ab dem 17.2.22. regelmäßig im 2-Wochen-Takt realisiert.

„Trotz der nach wie vor angespannten Corona-Lage wollen wir, das Kreml-Kulturhaus, jugendlichen und erwachsenen queeren Menschen die Möglichkeit bieten, über ihre

KREML **AB 17.02.22**

QUEERER TREFF

AUSTAUSCHEN, VERNETZEN, GEMEINSAME AKTIVITÄTEN.

QUEERER TREFF FINDET STATT: IM 2-WOCHEN-TAKT, DONNERSTAGS UM 19 UHR IM KLEINEN KULTURSAAL.

DONNERSTAGS UM 19 UHR IM KLEINEN KULTURSAAL.
QUEERER TREFF FINDET STATT: IM 2-WOCHEN-TAKT

Sorgen, Ängste, Gefühle im Allgemeinen zu sprechen und Identitäten zu stärken.

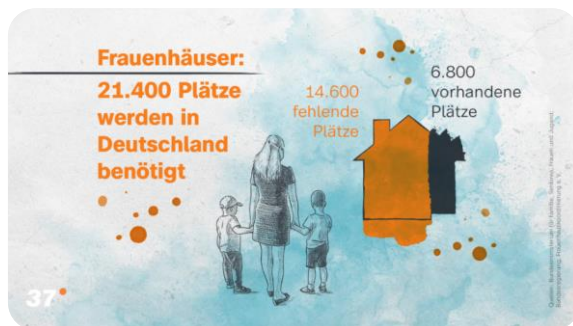
Darüber hinaus kann natürlich auch in Form von gemeinsamen Aktivitäten Zusammenhalt gestärkt und ggf. neue Freundschaften geschlossen werden.

Selbst wenn in den winterlichen Monaten erst einmal weniger Anlauf sein sollte, planen wir dieses Projekt langfristig und ggf. auch zusätzlich nach Bedarf“ sagt Tabitha Anders, Mitarbeiterin des Kulturhauses.



Wissenswertes...

Wenn aus Liebe Gewalt wird.....



Laut einer Studie des Bundesfamilienministeriums wird etwa jede vierte Frau mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Betroffen sind Frauen aller sozialen Schichten. An jedem dritten Tag wird eine Frau in Deutschland von ihrem Partner oder Ex-Partner getötet. Auch Männer sind betroffen, auch sie können Opfer werden. „37 Grad“ hat Betroffene von häuslicher Gewalt begleitet, einen Täter befragt und ein Frauenhaus besucht. 37 Grad begleitet Menschen, die sich selbst fragen, wie sie in eine solche Beziehung geraten konnten. Was haben sie hinter

zumeist verschlossenen Türen erlebt? Wie gehen sie damit um? Wie reagiert das Umfeld? Und wie kann effektive Hilfe aussehen? Was sagen Betroffene dazu? In der Mediathek ansehen: <https://www.zdf.de/dokumentation/37-grad/37-schlag-ins-herz-100.html>

Neue Webseite vereinfacht Zugang zu Frauenhäusern

Frauenministerin Katharina Binz und die Konferenz der Frauenhäuser in Rheinland-Pfalz begrüßen, dass zum Jahresbeginn die Ampel-Website www.frauenhaeuser-rheinlandpfalz.de an den Start gehen konnte. "Gewaltbetroffene Frauen haben so die Möglichkeit, auf einen Blick zu sehen, wo es noch freie Frauenhausplätze in Rheinland-Pfalz gibt und können sich gezielt an diese Häuser wenden", erläuterte Frauenministerin Katharina Binz die Funktion. Auch die Arbeit der Frauenhäuser wird durch die neue Weboberfläche erleichtert, erklärte Karin Faber, Koordinatorin der rheinland-pfälzischen

Frauenhäuser: "Wir müssen nun nicht mehr lange herumtelefonieren, in welchem Haus noch Kapazitäten vorhanden sind, wenn wir eine Anfrage für eine Aufnahme erhalten, selbst aber belegt sind." Das Frauenministerium förderte den Aufbau der neuen Webseite mit rund 13.000 Euro.

„Die Webseite bietet Hilfe suchenden Frauen und Fachkräften – wie beispielsweise der Polizei – die Möglichkeit, zu jeder Tages- und Nachtzeit die aktuelle Belegung der Frauenhäuser in Rheinland-Pfalz einzusehen“, sagte Frauenministerin Binz. "Darüber hinaus informiert frauenhaeuser-rheinlandpfalz.de auch über weitere Unterstützungsmöglichkeiten." Anhand eines einfachen Ampelsystems kann man auf einen Blick erfassen wo es Kapazitäten gibt. Rot steht für "voll belegtes Haus", gelb für "freie Plätze für Frauen ohne Kinder" und grün steht für "freie Plätze für Frauen mit Kindern". "Die einfache Handhabung der Seite war uns sehr wichtig", sagte Karin Faber. "Frauen sollen schnell sehen können, wo sie Hilfe bekommen und unter welchen Bedingungen. So ist auch sofort zu sehen, ob das Frauenhaus Frauen mit Behinderungen aufnehmen kann oder ob beispielsweise Haustiere erlaubt sind. Am wichtigsten war uns aber der Notausstieg", ergänzte Faber. Der Notausstieg ermöglicht das sofortige Schließen der Website, falls sich die betroffene Frau bei der Nutzung beobachtet fühlt. Frauenministerin Binz unterstreicht noch einmal die Bedeutung der Ampel für den Zugang zu Hilfe und Unterstützung für gewaltbetroffene Frauen. "Jede Frau hat das Recht auf ein Leben ohne Gewalt. Ich hoffe, dass die Ampel-Seite dazu beiträgt, dass Frauen ihren Weg aus der Gewalt leichter finden.“

Der VAMV im Netz – digitale Angebote für Alleinerziehende



Zugegeben: Corona hat uns ausgebremst. Diese Entwicklung konnten wir in vielen Lebensbereichen beobachten. Aber wir haben entschieden: Wir lassen uns nicht ausbremsen! Darum haben wir uns digital breiter aufgestellt und unterstützen Alleinerziehende mit ergänzenden Angeboten. Neben der Möglichkeit der individuellen Onlineberatung und der Videoberatung haben wir in diesem Jahr einen Email-Newsletter und das Café Luise als digitalen Stammtisch in unser Angebot aufnehmen. Als öffentlichkeitswirksame Maßnahme sind wir nun auch in den sozialen Medien Facebook und Instagram vertreten. Einfach den QR-Code scannen. Außerdem planen wir in loser Folge digitale

Informationsveranstaltungen. Wir haben im Dezember mit einer Kooperationsveranstaltung mit der Familienkasse zum Kinderzuschlag gestartet, die wir auch im Januar fortsetzen werden. Weitere inhaltliche Veranstaltungen folgen im nächsten Jahr.



Ausblick:

- **Equal Pay Day am 07. März mit Online-Vortrag**
- **Internationaler Frauentag am 08. März**
 - mit der Spendenübergabe des virtuellen Spendenlaufs
 - mit der Finissage der virtuellen Ausstellung „Orange im Alltag- Nein zu Gewalt!“
 - mit einem unterhaltsamen Online- Vortrag um 16.00 Uhr von Kirsten Pekararo zu Frauen und Männern.
- **En Zimmer für mich allein – Frauen(t)räume: Frühlingseminar für Frauen in der Bildungsarbeit und Interessierte in Kaub, 28. März bis 1. April 2022**

Herzliche Grüße aus dem Kreishaus... und weiterhin: Bleiben Sie gesund! Wenn Sie diese Informationen durch den Newsletter nicht wünschen, senden Sie einfach eine kurze Mail. Sie werden dann aus dem Verteiler genommen. Ich freue mich, wenn Sie mir Ihre Veranstaltungen zur Veröffentlichung zusenden.

Herzliche Grüße



Dorothee Milles-Ostermann

<https://www.rhein-lahn-kreis.de/buergerservice-uebersichten/leistungen/RLP:entry:257465/chancengleichheit-und-gleichstellung-der-frau/>



Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises

Gleichstellungsbeauftragte

Insel Silberau 1, 56129 Bad Ems

Tel: 02603 972-285

Fax: 02603 972-6285

E-Mail: Dorothee.Ostermann@rhein-lahn.rlp.de

Web: www.rhein-lahn-kreis.de
